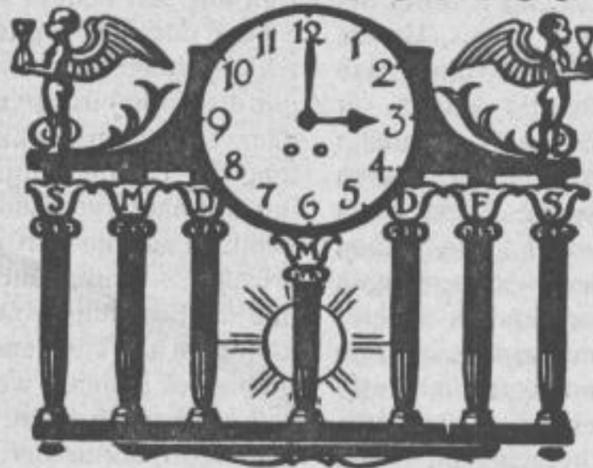


# Leipziger Uhrmacher Zeitung

Herausgegeben von



Wilhelm Diebener

Organ der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung, Zentralstelle Leipzig

Organ der Garantie-Gemeinschaft Deutscher Uhrmacher, eing. Verein

REDAKTION UND VERLAG: Leipzig 19, Talstraße 2. Telegramm-Adresse: Uhrenzeitung Diebener-Leipzig. Fernsprecher 2991. Zweigstellen: Pforzheim, Hafnergasse 1. Fernspr. 1621. Amsterdam, Warmoesstraat 174 (Buchdruckerei Gebrüder Binger). DEUTSCHE AUSGABE: Erscheint wöchentlich, jeden Sonnabend. Jährlich 52 Nummern. BEZUGSPREIS 1.75 Mark vierteljährlich, durch die Post bezogen 25 Mark vierteljährlich, für Österreich 3 Mark, für das übrige Ausland jährlich 10 Mark.

ANZEIGENPREIS: Die viergespaltene Petitzeile 50 Pf. Bei Wiederholungen entsprechende Rabattsätze. Beilagen nach Übereinkunft. Stellenangebote u. -gesuche 35 Pf., vermischte Anzeigen 40 Pf. die Zeile. GROSSHANDELS- UND EXPORT-AUSGABE: Jährlich erscheinen je 2 Ausgaben in französischer, englischer und spanischer Sprache. LEIPZIGER UHRMACHER-KALENDER: Erscheint Anfang Januar jedes Jahres und wird sämtlichen Abonnenten der Zeitung zugestellt. Die ganze Seite 75 M.

## Die Uhrmacher-Woche

Einzig wöchentlich erscheinende Uhrmacher-Zeitung

### Deutsche Uhrmacher-Vereinigung Garantiegemeinschaft Deutscher Uhrmacher E. V.

Fédération Horlogère de Garantie.

Ihren Beitritt neu angemeldet haben die Kollegen:

EBlingen a. N.: Karl Riester.  
Mylau i. V.: Arno Seyferth.

Ulm a. D.: Paul Walcher.

Zum zweiten Male veröffentlicht werden:

Kassel: Paul Hohagen i. Fa. A. Schums.

Am Montag, den 18. Mai, fand im Neuen Theater-Café unsere Monats-Zusammenkunft statt. Anwesend waren die Mitglieder Herren Friedrich, Frye, Herrmann, Hofmann, Magdeburg, Scheibe, Schneider und Wacker. Nach Erledigung verschiedener Eingänge kommt

#### unsere Sommerfahrt

zur Sprache, und es wird festgelegt, daß die Leipziger Kollegen von Leipzig am Samstag, den 13. Juni, abfahren werden, und zwar:

mittags ab Leipzig . . . . 12<sup>40</sup> Uhr,  
in Naumburg . . . . 1<sup>35</sup> Uhr,  
in Erfurt . . . . . 2<sup>46</sup> Uhr,  
in Eisenach . . . . 3<sup>48</sup> Uhr,  
in Bebra . . . . . 4<sup>34</sup> Uhr,  
in Fulda . . . . . 5<sup>34</sup> Uhr,  
abends in Frankfurt a. M. 7<sup>15</sup> Uhr.

Unser Wagen wird wiederum — wie bei den früheren Fahrten — durch eine kleine blau-gelbe Fahne kenntlich sein, damit diejenigen Kollegen, welche sich uns unterwegs anzuschließen gedenken, uns rasch auffinden können. Wir übernachten alsdann im Hotel „Kyffhäuser“ in Frankfurt a. Main und fahren am anderen Morgen um 6<sup>38</sup> Uhr nach Heidelberg, wo wir um 8<sup>01</sup> Uhr eintreffen und begeben uns zu unserem Standquartier, Hotel „Prinz Karl“, worauf das bekannte Programm seinen Anfang nimmt.

Wir empfehlen allen Teilnehmern, welche ihr Weg über Leipzig führt, oder die ihn ohne Mühe über Leipzig legen können, dieses nicht zu versäumen, denn unbedingt lohnend ist

#### der Besuch der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig,

die wirklich Hervorragendes bietet, und ebenso ist unstreitig die

#### Besichtigung des Völkerschlachtdenkmals

anzuraten. Am besten ist es, wenn diese Kollegen schon am Freitag, den 12. Juni, in Leipzig eintreffen, um sich in Ruhe diesen interessanten Besichtigungen widmen zu können. Als-

Die Uhrmacher-Woche

dann treten sie mit uns gemeinsam am Samstag die Weiterfahrt an; wir bitten nur, uns rechtzeitig (Talstraße 2, Verlag Wilhelm Diebener) zu benachrichtigen, da wir in dem betreffenden Zuge Sonderabteile zu belegen gedenken.

Wir hätten dann noch ein Wort zur Reiseausrüstung zu bemerken. Durchweg führt unser Weg nur durch große Städte, und da ist es empfehlenswert, die Garderobe zu wählen, die man auch sonst in der Stadt zu tragen gewohnt ist. Zur Vorsicht kann man ja einen Wettermantel außer den übrigen Kleidungsstücken mitnehmen, aber wir wollen hoffen, daß auch der Wettergott ein Einsehen hat und uns zu fröhlicher Laune hellen Sonnenschein beschert.

Dringend bitten wir aber alle Kollegen, die teilzunehmen wünschen, uns

#### unverzüglich zu benachrichtigen,

da wir die Teilnehmerliste schließen müssen.

Inzwischen hat in den Tagen vom 21.—23. Mai in Harzburg der

#### XXIII. Verbandstag der Deutschen Uhren-Grossisten

stattgefunden, den unser Vorsitzender Herr Herrmann, unser Schriftführer Herr Frye, sowie Herr Diebener besucht haben. Wir werden auf diese Tagung noch eingehender zurückkommen und verweisen heute nur auf den in der heutigen Ausgabe enthaltenen kurzen Stimmungsbericht.

Leider müssen wir ab und zu noch immer die Wahrnehmung machen, daß die

#### Mitgliedschaftsschilder

unserer Garantiegemeinschaft nicht wirkungsvoll genug angebracht werden. Kein Kollege sollte den hohen Reklamewert verkennen, der in dem Aushängen dieses Schildes liegt und der beste von der Straße sichtbarste Platz ist der, der ihm gebührt. Geäußerten Wünschen Rechnung tragend werden wir in Kürze auch Schilder kleineren Formats, die am Schaufenster von außen, oder an der Ladentüre befestigt werden können, herausbringen, wie wir überhaupt weitere Propaganda-Vorschläge in Vorbereitung haben.

Mit kollegialem Gruß

Deutsche Uhrmacher-Vereinigung

Zentralstelle Leipzig.

Garantiegemeinschaft Deutscher Uhrmacher E. V.

Fédération Horlogère de Garantie.

W. Herrmann i. Fa. L. Döring,  
I. Vorsitzender.

Anton Frye,  
Schriftführer.

Nr. 22, 1914 · Leipziger Uhrmacher-Zeitung 269